WP-01-426 Ein Land der Innovation und Nachhaltigkeit

Antragsteller*in: Sascha Berger (KV Essen)

Änderungsantrag zu WP-01

Von Zeile 425 bis 430 einfügen:
der Menschen mit Trinkwasser für uns immer Vorrang vor dem Wasserbedarf von Rechenzentren. Genehmigungsfähig sind nur Rechenzentrumsvorhaben, deren Betreiber ein Energiekonzept mit Anschlussleistung, langfristigem Leistungsbedarf und Wasserbedarfsprognose sowie ein Abwärmenutzungskonzept vorlegen. Verbrauchsdaten, die nach Bundesrecht ohnehin erhoben werden, stellen die Betreiber Land und Kommunen für die Netz-, Wärme- und wasserwirtschaftliche Planung zur Verfügung. Auf europäischer Ebene muss die volle Transparenz über Energie- und Wasserverbrauch für einzelne Rechenzentren gesetzlich verankert werden, damit Land und Kommunen verlässlich planen können. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass digitale und industrielle Ökosysteme - insbesondere regional - entstehen, die von Rechenzentren profitieren können.

Unterstützer*innen

Christine Müller-Hechfellner (KV Essen); Dorothea Blümer (KV Essen); Ulrich Pabst (KV Essen); Marc Zietan (KV Essen); Markus Spitzer-Pachel (KV Essen); Ditmar Neumann (KV Essen); Roland Reinders (KV Essen); Petra Bönnighausen (KV Essen); Joshua Leon Mostofizadeh (KV Essen); Julia Valentina Schneider (KV Essen); Bernhard Pütz (KV Essen); Tabea Buddeberg (KV Essen); Inga Marie Sponheuer (KV Essen); Susanne Pietsch (KV Essen); Philipp Tomuschat (KV Essen); Irmgard Krusenbaum (KV Essen); Volker Hermey (KV Essen); Joachim Stapf (KV Essen); Silas Haake (KV Essen)